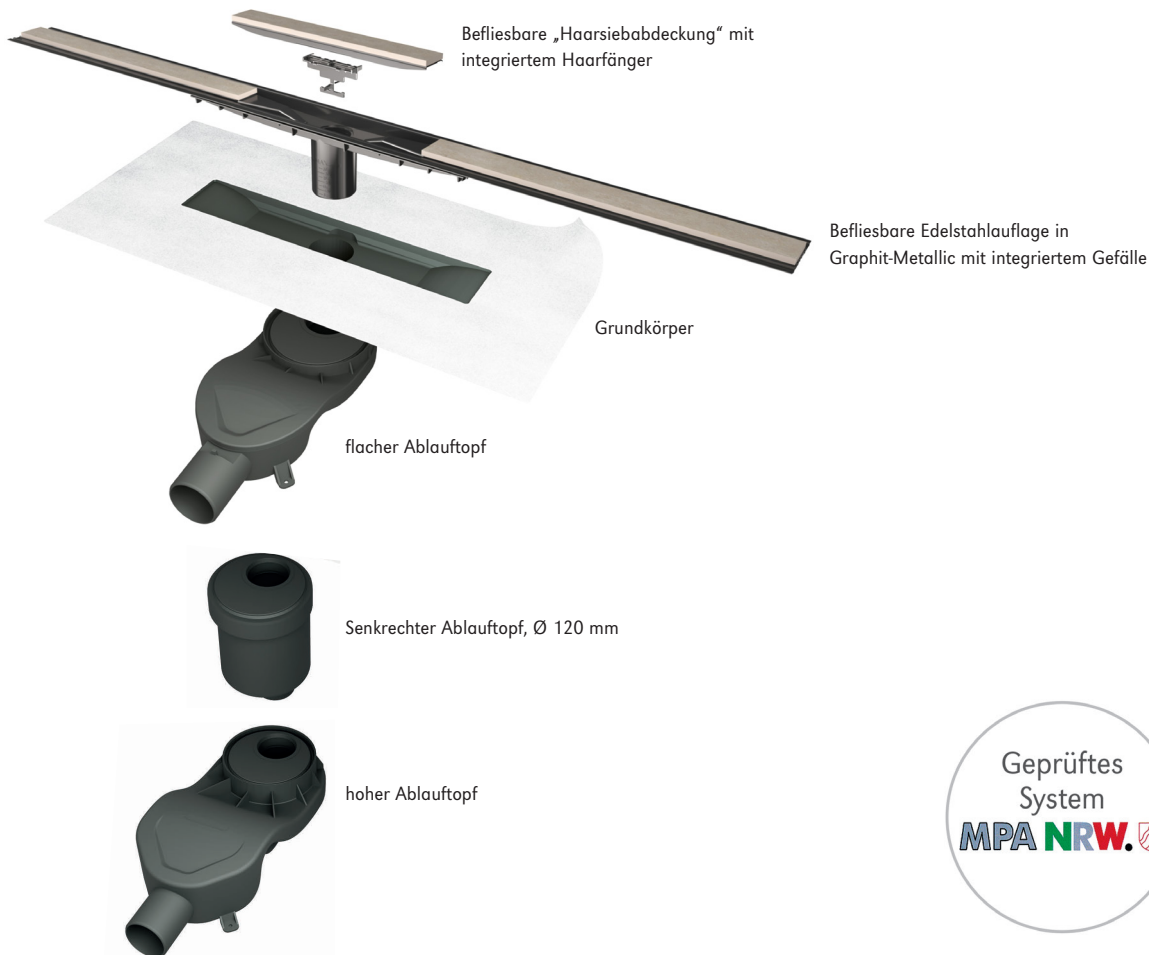


IndorTec® FLEXDRAIN-ID TILE

Befliesbare, flexibel kürzbare Duschrinnen-Edelstahlauflage für unsichtbare, rahmenlose Fliesenoptik – mit verdeckter Entwässerung



Systemkomponenten:

- a) IndorTec® FLEXDRAIN-ID TILE Duschrinnen-Edelstahlauflage in Graphit-Metallic, Länge: 1200 mm (abkläubar bis 400 mm)
inkl. Grundkörper mit thermisch verschweißter Dichtmanschette und Ablauftopf

IndorTec® FLEXDRAIN-ID TILE Duschrinnen-Edelstahlauflage, Abmessungen/Maße

Edelstahlauflage Breite/Länge mm	70/1200
Grundkörper Außenmaße Flansch Breite/Länge mm	75/330
Ablauftopf „flach“ waagrecht, mit DN 50 Anschluss bei Sperrwasserhöhe 30 mm, Einbauhöhe mm	60 – 100
Ablauftopf „hoch“ waagrecht, mit DN 50 Anschluss bei Sperrwasserhöhe 50 mm, Einbauhöhe mm	80 – 120
Ablauftopf senkrecht, mit DN 50 Anschluss bei Sperrwasserhöhe 32 mm, Mindesteinbauhöhe mm	20

im Lieferumfang enthalten:

- Edelstahl-Abdeckung mit integriertem Haarsieb
- Edelstahlauflage mit vlieskaschierter Rückseite für optimalen Haftkontakt zu Klebemörtel und DiProtec® FIX MSP Montageklebstoff
- Grundkörper mit werkseitig thermisch verschweißter Dichtmanschette
- Ablauftopf DN 50 Anschluss 360° drehbar
- Reinigungsbürste
- Heber für Abdeckung

Einbauhinweise zu Ablaufrohren auf Seite 6

Einbaudetails der Ablauftypen

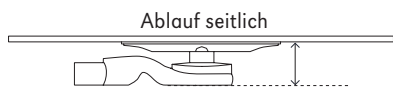
Einbauhöhen

flacher Ablauf 60–100 mm
hoher Ablauf 80–120 mm



Einbauhöhen

flacher Ablauf 70–100 mm
hoher Ablauf 83–120 mm

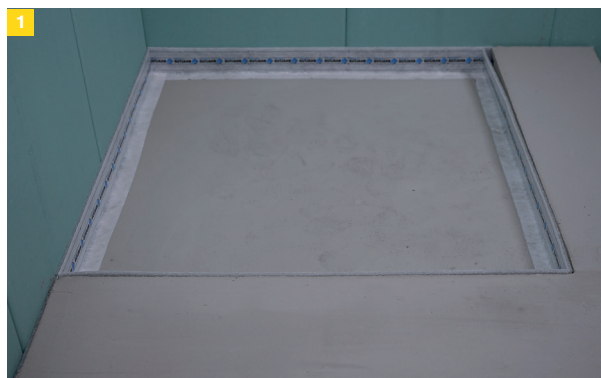


Einbauhöhen

senkrechter Ablauf mind. 20 mm



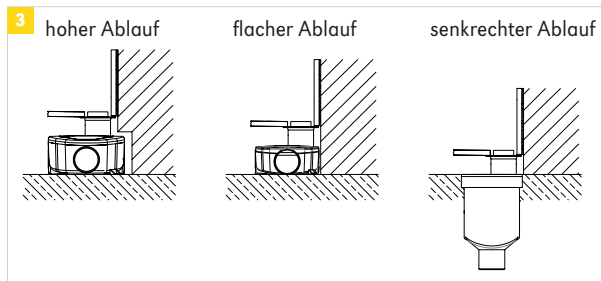
Verlegeanleitung



Den Untergrund für den Estricheinbau fachgerecht vorbereiten und den AquaDrain® RD Randdämmstreifen an aufgehende Bauteile anbringen.



Ablauftopf ausrichten, befestigen und an die Abwasserleitung anschließen (bei Einbau an der Wand, Schichtdicke vom geplanten Wandaufbau berücksichtigen) siehe Bild 3.



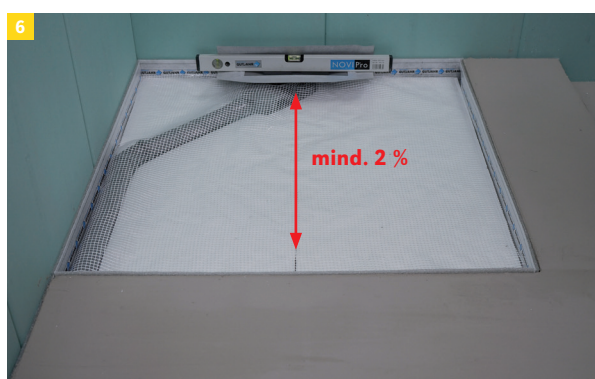
Beim Ausrichten des Ablauftopfes ist der erforderliche Wandabstand der Edelstahlaufgabe zu beachten. Dazu werden Ablauftopf, Grundkörper und Edelstahlaufgabe zusammengesteckt und an der Wand positioniert. Der zusätzliche Wandaufbau, wie z. B. Klebemörtel und Fliesen, sind dabei zu berücksichtigen. Falls erforderlich, ist im Bereich des Ablauftopfes zusätzlicher Raum für die Installation freizulegen.



Der dezentrale Einlauf am Deckel des Ablauftopfes kann zur Einstellung des Wandabstands ausgerichtet werden. Dies erfolgt entweder durch Drehen des gesamten Ablauftopfes oder durch Drehen des Deckels. Hierzu den Deckel abnehmen, in die gewünschte Position drehen und anschließend wieder dicht verschließen (Dichtheit prüfen)



Den Ablauftopf an der vorgesehenen Position am Untergrund befestigen, an die Abflussleitung anschließen und diese im Anschluss auf Dichtheit prüfen.



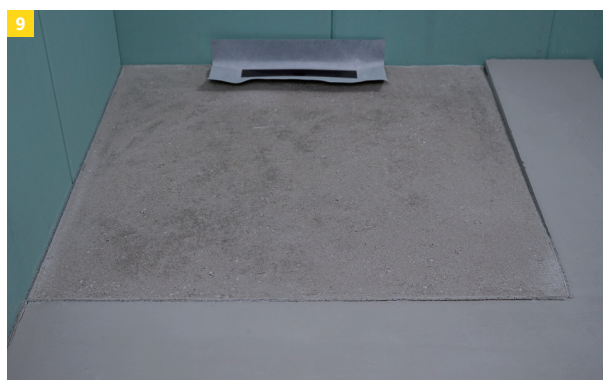
Gegebenenfalls Dämmung und AquaDrain® TR-Trennlage auslegen. Den Grundkörper in den Ablauftopf stecken und auf die erforderliche Höhe bringen. Das Gefälle von mindestens 2 % ist hierbei zu beachten.



Um die erforderliche Höhe einzuhalten, kann der Grundkörper um maximal 40 mm gekürzt werden. Anschließend wird der Grundkörper auf den Ablauftopf aufgesteckt.



Anschließend die Dichtheitsprüfung vornehmen und...



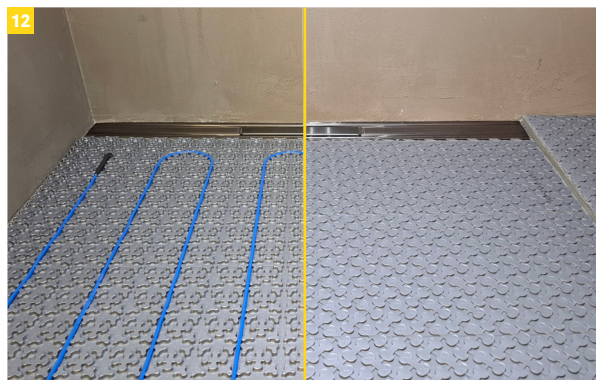
... Gefälleestrich (mind. 2 %) einbringen.



Hierzu wird die Dichtmanschette zurückgeklappt; auf Höhe der Estrichabzugslehre kann der Estrich anschließend abgezogen werden.



Nach Austrocknung des Estrichs, wird die Duschfläche mit einem geeigneten Abdichtungssystem abgedichtet.



Alternativ kann IndorTec® FLEXBONE-VA zur Abdichtung und Entkopplung oder IndorTec® THERM-E als Abdichtung, Entkopplung und elektrische Flächenheizung, im geprüften System, eingesetzt werden.



Anschließend die erforderliche Länge der Edelstahlaufgabe abmessen. Da der Ablauftopf nicht zwangsläufig zentriert eingebaut werden muss, ist die Länge links und rechts ausgehend vom Ablauf getrennt zu messen...



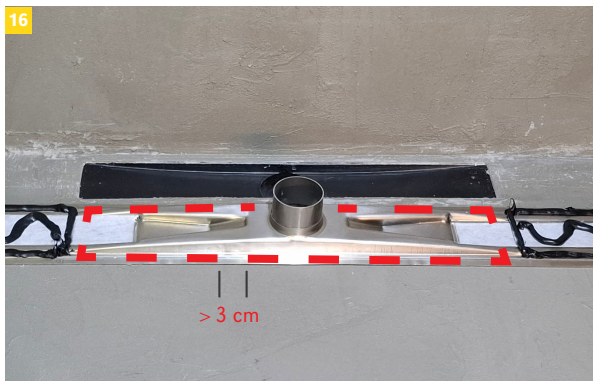
... und auf die erforderliche Länge zu kürzen (abschneiden), anschließend alle Schnittkanten entgraten.

15



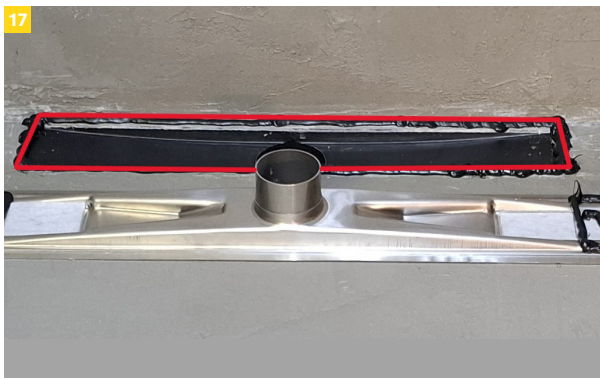
Auf der Unterseite der Edelstahlauflage, DiProtec® Fix MSP Montageklebstoff oder einen geeigneten Klebemörtel, beidseitig im Bereich der Auflageflächen auftragen und die Auflage anschließend entsprechend der gewählten Montageart (mit/ohne zweite Entwässerungsebene) einsetzen.

16



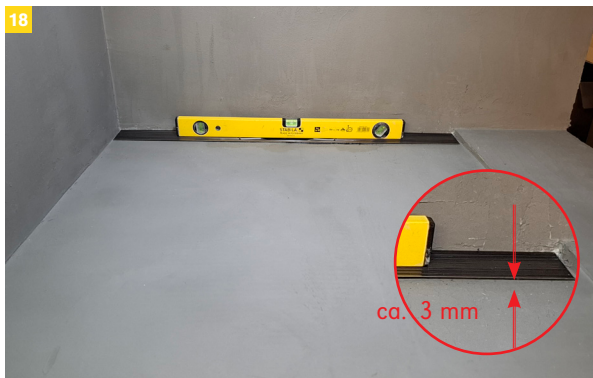
Montage, **mit** zweiter Entwässerungsebene:
Im Bereich des Ablaufbereichs, DiProtec® Fix MSP Montageklebstoff oder geeigneten Klebemörtel, punktuell auftragen...

17



Montage, **ohne** zweiter Entwässerungsebene:
Im Bereich des Grundkörpers, DiProtec® Fix MSP Montageklebstoff umlaufend vollflächig auftragen...

18



... die Edelstahlauflage fluchtgerecht einsetzen, auf die richtige Höhe ausrichten und den Kleber aushärten lassen. Dabei ergibt sich eine Mindesteinbauhöhe von ca. 3 mm, zwischen Abdichtungsebene und Oberkante der Edelstahlauflage.

19



Vor der Verlegung der Wandfliesen, DiProtec Fix® MSP Montageklebstoff auf die Rand-Kontaktflächen der Edelstahlauflage auftragen. Dazu den Montagekleber längsseitig in die äußerste Vertiefung sowie stirnseitig auf die Auflage aufbringen (Schutzfolie in diesem Bereich zuvor entfernen).

20



Rand-Kontaktflächen (außerhalb der Schutzfolie)



Die Wandfliesen auf den Montagekleber ansetzen und sicherstellen, dass der Zwischenraum zur Edelstahlauflage vollständig geschlossen und dicht ausgeführt wird.



Vor der Verlegung der Bodenfliesen, ebenfalls DiProtec® Fix MSP Montageklebstoff auf die vordere Rand-Kontaktfläche der Edelstahlauflage auftragen...



... und die Bodenfliesen auf dem Montagekleber verlegen. Dabei darf die Entwässerungsfunktion der Auflage nicht beeinträchtigt werden und die Kontaktflächen zwischen Auflage und Fliesen müssen dicht geschlossen sein.



Nach dem Erhärten des Montageklebers, die Schutzfolie von der Edelstahlauflage entfernen...



... und die Fliesen-Abdeckstreifen, auf Höhenniveau der Bodenfliesen, mit DiProtec® Fix MSP Montageklebstoff auf der Haarsiebabdeckung und Edelstahlauflage verkleben.



Um die geprüfte Ablaufleistung zu gewährleisten, muss die Entwässerungsöffnung, pro Entwässerungskanal, mindestens 5 mm betragen.



Anschließend den Belag verfugen und alle erforderlichen Silikonarbeiten ausführen.

Hinweis:

- Bei der Verarbeitung in Verbindung mit Edelstahl ist neutralvernetztes Silikon zu verwenden.
- Überschüssige Rückstände von Klebemörtel und DiProtec® Fix MSP Montageklebstoff sind rückstandslos zu entfernen.

Grundsätze beim Verlegen und Anschließen von **horizontalen** Abflussrohrleitungen:

- Abflussrohrleitung den entsprechenden Anforderungen dimensionieren
- Abflussrohrleitung ausreichend mit Rohrschellen befestigen
- Gleitmittel für HT-Rohre verwenden
- Erforderliches Gefälle der horizontalen Abflussrohre, ca. 1–2 %
 - Mindestgefälle bei belüfteter Abflussrohrleitung, 0,5 %
 - Mindestgefälle bei unbelüfteter Abflussrohrleitung, 1 %
 - Maximalgefälle bei horizontalen Abflussrohrleitung, 5 %
- Max. 45° HT-Bögen verwenden (bei 90° Winkel zweimal 45° Bögen verwenden)
- Ausdehnung berücksichtigen, HT-Rohre bis zum Anschlag zusammenstecken und wieder ca. 1 cm zurückziehen
- Vor Estrichereinbau, Abflussrohrleitung auf Dichtheit prüfen

Die Verlegeanleitungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ausführliche Informationen sind im Technischen Datenblatt des Produktsystems enthalten. Unsere Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion mit zur Verwendung kommenden Stoffe und Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich richtiges Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind daher Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfalle sind Eigenversuche durchzuführen oder anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Neben den Angaben in dieser Verlegeanleitung sind auch die Regelwerke und Vorschriften der entsprechenden Organisationen und Fachverbände, die jeweiligen DIN-Normen sowie die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller weiterer zur Anwendung kommender Produkte für die herzustellende Leistung zu beachten.

Mit Erscheinen dieser Verlegeanleitung verlieren alle vorausgegangenen Verlegeanleitung ihre Gültigkeit. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Versionen der Verlegeanleitungen sowie weitere Informationen (z.B. Sicherheitsdatenblätter, technische Datenblätter etc.) finden Sie als Download unter www.gutjahr.com.



GUTJAHR Systemtechnik GmbH
 Philipp-Reis-Str. 5-7 · D-64404 Bickenbach
 Tel. +49 (0) 62 57/93 06-0 · Fax 93 06-31
www.gutjahr.com